

# Nachrichten

für die Oberamtsbezirke

## Calw und Neuenbürg

Nro. 85.

Samstag 20. Oktober

1849.

### Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig.  
(Holzverkauf).

Zu der Versteigerung des hienach bezeichneten Materials in den Staatswaldungen hat man die beigesetzten Tage bestimmt, und wird solches mit dem Bemerken ausgeschrieben, daß den Ortsvorständen die ungesäumte Bekanntmachung obliege:

I. Revier Altenstaig;  
im Neubaum von einer Weglinie,  
Montag den 29. d. M.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr in  
Barth,

184 Stämme tannen Langholz,  
12 Stück tannen Sägholz,  
23 Klf. tannene Scheiter,  
4 1/2 Klf. dto. Brügel,  
1450 Stück dto. Wellen;

II. Revier Hofstett,  
Dienstag und Mittwoch  
den 30. und 31. d. M.

Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr  
in Zwerenberg.

1. im Schlag Schindelhardt:  
33 Stämme tannen Langholz,  
42 Stück tannen Klotzholz;  
2. im Schlag Kornhalde,  
7 Klf. buchene Brügel,  
2 1/4 Klf. tannene Brügel,  
1 1/2 Klf. dto. Rinde,  
200 Stück ungebundene tannene  
Wellen;

3. Scheidholz;  
in den Distrikten: Schöllkopf, Dieters-  
berg, Kohlberg, Hinterwand, Mes-  
berg, Petersbach, Leonhardtswald,  
Schimpfengrund, Wolfsbrück, Buch-  
rain, Kälberwald, Sommerberg, Ner-  
gelsberg, Geigersberg, Sturzberg,

Brändlesberg, Burthardt, Schindel-  
hardt,

599 Stämme tannen Langholz,  
590 Stück dto. Sägholz,  
11 1/2 Klf. eichene Scheiter,  
78 1/2 Klf. dto. Brügel,  
27 Klf. buchene Brügel,  
343 1/2 Klf. tannene Brügel

Das Lang- und Klotzholz kommt  
am ersten Tage zum Verkauf, ebenso  
werden an diesem von dem Brennholz  
noch ca. 100 Klf. versteigert werden.

Den 15. Okt. 1849.

K. Forstamt.

Wildberg.

(Zugelaufener Hund).

Am 6. d. M. ist dem Notariats-  
Gehilfen Reinwald dahier zwischen  
Calw und Wildberg ein Jagdhund  
zugelaufen. Der rechtmäßige Eigen-  
thümer kann solchen binnen 15 Tagen  
gegen Entrichtung der Einrückungsge-  
bühr und Fütterungskosten dahier ab-  
holen.

Stadtschultheißenamt.

Calw.

(Ergebnis der Bürgeraus-  
schußwahl).

Von 623 stimmberechtigten Bürgern  
haben abgestimmt 298. Die Stim-  
menmehrheit fiel:

1) bis letzten Juni 1850, auf:  
Kaufmann Friedrich Müller, mit  
115 Stimmen,  
Cassianer Jakob Wochele, mit 112  
Stimmen,  
Samuel Wenkler, mit 98 Stimmen,  
2) bis letzten Juni 1851,  
Conditor Martin Dreiß, mit 154  
Stimmen,  
Bäckermeister Fried. Fein, mit 136  
Stimmen,

Uhrmacher Ludwig Weiser, mit 127  
Stimmen,

Dr. Karl Stälin, mit 123 Stim-  
men,

Leinewebermeister Christof Widmann,  
mit 119 Stimmen,

Kaufmann Karl Fecht, mit 116  
Stimmen,

Glafermeister Georg Gaiser, mit  
116 Stimmen.

Das Ergebnis im Ganzen ist  
aber folgendes:

1) Konditor Dreiß, mit 211 Stim-  
men,

2) Kaufmann Fecht, mit 162 Stim-  
men,

3) Konrad Kohler, mit 151 Stim-  
men,

4) Dr. Stälin, mit 143 Stimmen,

5) Fr. Fein, mit 140 Stimmen,

6) Uhrmacher Weiser, mit 139  
Stimmen,

7) Gottlob Raschold, mit 136  
Stimmen,

8) Johs. Hengle, mit 134 Stim-  
men,

9) Kaufmann Müller, mit 130  
Stimmen,

10) Gottlob Bruner, mit 129 Stim-  
men,

11) Jakob Wochele, mit 128 Stim-  
men,

12) Schreiner Zahn, mit 125 Stim-  
men,

13) Christof Widmann, mit 122  
Stimmen,

14) Dr. Feil, mit 121 Stimmen,

15) Georg Gaiser, mit 119 Stim-  
men,

16) Sailer Rapp, mit 113 Stimmen,

17) Samuel Wenkler, mit 103  
Stimmen,

18) Joh. Georg Staudenmaier,  
mit 86 Stimmen u. f. f.

Zum Obmann wurde erwählt:

Dr. Karl Stälin, mit 130 Stimmen.

Weitere Stimmen erhielten:

Fr. Fein, 115 Stimmen,

Kaufmann Fecht, 40 Stimmen und  
andere.

Den 19. Okt. 1849.

Wahlkommission.

Schuldt. Beitz.

Lodholz.

Sprenger.

Widmann.

Agenda.

(Wiederholter Liegenschaftsverkauf).

Da zu dem Liegenschaftsverkauf des  
verstorbenen Matthäus Hamman da-  
hier, am 15. d. M. abermals sich  
kein Liebhaber zeigte, so kommt dersel-  
be, welcher in den wöchentlichen Nach-  
richten No. 70, 71 und 72 näher be-  
zeichnet ist am

Samstag den 27. d. M.

Vormittags 8 Uhr

auf hiesigem Rathszimmer zum drit-  
ten und letzten Mal zum Verkauf.

Um gehörige Bekanntmachung obi-  
gen Verkaufs bittet

Den 16. Okt. 1849.

Schuldheiß Hamman.

Altburg.

Oberamts Calw.

Aus der Ganntmasse des verstorbe-  
nen Friedrich Schumacher, gewesenen  
Webers von Weltenstwan, wird die  
hienach bezeichnete Liegenschaft dem  
Verkauf ausgesetzt:

1) Gebäude:

Die Hälfte an einer zweistöckigen  
Behausung mit einem Ansoß  
mitten im Dorf;

2) Gras- und Bau Feld:

Garten, Raubfeld,

Die Hälfte an 2 Brtl. in der un-  
Hecke,

die Hälfte an 1 Mrg. 1 Brtl.  
Breitacker, die Stauchwiese ge-  
nannt;

3) Wiesen:

die Hälfte an 2 Brtl. 43 Rth. an  
der Straße;

4) Waldung:

die Hälfte 1 Mrg. das sogenannte  
Büschle,

2 Mrg. 26 Rth. allda,

zusammen 3 Mrg. 26 Rth. an ei-  
nem Stück.

Der Verkauf findet am

13. November d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause zu Altburg statt.

Den 13. Okt. 1849.

Schuldheiß Erhart.

H o f f e t t.

(Liegenschaftsverkauf).

Dem Adam Friedrich Maß, Bau-  
ern zu Hoffett, wird im Wege der  
Hilfsvollstreckung am

Montag den 12. November

Vormittags 10 Uhr

im Wirthshaus zu Hoffett, folgende  
Liegenschaft verkauft:

Gebäude,

Eine zweistöckige Behausung, eine  
Scheuer und Holzschopf;

Bau- und Mähfeld,  
ungefähr 18 Morgen,

Gärten,

ungefähr 3 Brtl.,

Wiesen,

ungefähr 2 Mrg. 3 Brtl.,

Wald,

ungefähr 5 Morgen.

Hier unbekannte Kaufslehhaber  
haben sich über ihr Vermögen durch  
gemeinderäthliche Zeugnisse auszuweisen.

Den 15. Okt. 1849.

Schuldheiß Seeger.

D e k e n p f r o n n.

Oberamts Calw.

Da bei der am 8. Oktober d. J.  
stattgehabten Schafwaideverleihung das  
Resultat insofern nicht nach Wunsch  
ausgefallen ist, als das gemachte An-  
bot nicht im Verhältniß zum Werth  
der hiesigen Schafwalde steht, so wird  
am

30. Oktober d. J.

eine wiederholte Aufstreichsverhandlung  
vorgenommen.

Nochmals wird erwähnt, daß die  
Waide im Vorommer 300 und im  
Nachommer 500 Stück ernährt, und  
daß sich answärtige Liebhaber mit be-  
glaubigten Vermögenszeugnissen zu ver-  
sehen haben.

Den 17. Okt. 1849.

Schuldheiß Nichele.

E m b e r g.

(Liegenschaftsverkauf).

Aus der Ganntmasse des Peter

Reuthlinger, Tagelöhners, wird nach-  
stehende Liegenschaft zum Verkauf ge-  
bracht:

Gebäude:

$\frac{1}{8}$  an einer Scheuer oben im Dorf,  
 $\frac{1}{4}$  an einer zweistöckigen Behau-  
sung,

Die Hälfte an einer Scheuer bei  
dem Haus;

Mäh- und Brandfeld:

Die Hälfte an 1 Mrg. Rain,

Die Hälfte an  $9\frac{1}{3}$  Rth. Thälens-  
hubaker,

ferner:

1 Brtl. an 1 Mrg. Elchbosch;

Wiesen:

Den 4. Theil an  $2\frac{1}{2}$  Mrg., die  
Bruderrwiese genannt;

Gärten:

Die Hälfte an  $\frac{1}{2}$  Brtl.  $10\frac{1}{4}$  Rth.,  
 $\frac{1}{8}$  an 1 Mrg. 2 Brtl. Gras- und  
Baumgarten,

Die Hälfte an 1 Mrg. Garten,

2 Mrg. Aker von 10 Mrg.  $2\frac{1}{2}$   
Rth.

Gärten:

$\frac{1}{8}$  Mrg. 21 Rth. an  $\frac{2}{8}$  Mrg.

$\frac{2}{8}$  Mrg. 30 Rth. Baumafer;

Brand- und Mähfeld:

$1\frac{1}{8}$  Mrg. 19 Rth. im mittlern  
Hausaker;

Gärten:

43 Rth. oben im Dorf;

auf Röthenbacher Markung:

Wald:

$\frac{1}{4}$  Mrg. in Mäder.

Der Verkauf findet am

Dienstag den 30. Okt.

auf hiesigem Rathszimmer statt. Aus-  
wärtige hier unbekannte Kaufslehba-  
ger haben sich mit amtlichen Prädi-  
kats- und Vermögenszeugnissen zu  
versehen.

Um gehörige Bekanntmachung obi-  
gen Verkaufs bittet

Den 18. Okt. 1849.

Schuldheiß Reutschler.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubigeraufruf).

In nachgenannten Gantsachen wird  
die Schuldenliquidation zu der bezeich-  
neten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter  
Verweisung auf die im schwäbischen  
Merkur erscheinende weitere Bekannt-

machung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

1) Matthäus Schaible, Kleineweber in Oberhangstätt,

Montag den 12. Nov. d. J.

Vormittags 9 Uhr

zu Oberhangstätt.

1) † Friedrich Schumacher, Weber in Beltenstwan,

Dienstag den 13. Nov. d. J.

Vormittags 8 Uhr

zu Altbürg.

3) Peter Reuthlinger, Tagelöhner in Emberg,

Freitag den 16. Nov. d. J.

Vormittags 9 Uhr

zu Emberg.

4) Johann Georg Schaible, Krämer in Oberhangstätt,

Dienstag den 20. Nov. d. J.

Vormittags 9 Uhr

zu Oberhangstätt.

Den 9. Okt. 1849.

K. Oberamtsgericht.

Ebensperger.

S u l z.

Oberamts Nagold.

(Frucht-, Futter-, Stroh- und Fahrniß-Verkauf).

Aus der Verlassenschaft des Simon Weippert Schmied dahier, werden am Mittwoch den 24. d. M.

Morgens 8 Uhr

in dessen Wohnung nachstehende Gegenstände gegen sogleich baare Bezahlung im Aufstreich verkauft:

11 Scheffel Dinkel,

3 Scheffel Gerste,

12 Scheffel Haber,

3 Scheffel Linjen,

6 Simri Roggen,

6 Simri Dinkeldurchschlag,

40 Zentner Heu und Stroh,

25 Simri Erdbirnen,

100 Bund Dinkelstroh,

16 Bund Roggenstroh,

40 Bund Gerstenstroh,

76 Bund Linsenstroh,

2 Kühe,

2 Läuferfische.

Zugleich wird auch sämtliche vorhandene Fahrniß zum Verkauf gebracht.

Den 12. Okt. 1849.

Schultheiß Dürr.

## Außeramtliche Gegenstände.

S t u t t g a r t.

(Empfehlung von Modewaaren).

Für bevorstehende Saison habe ich die bei Herrn A. Wegel in Calw aufgelegte Karte wieder aufs neueste und geschmackvollste erfrischt, bestehend in: Tibets schwarz und gefarbt, Orleans, Napolitanes, Plais, Lamas, Wollmousselines, Ziz und dergleichen. Indem ich einem geehrten Publikum für seither geschenkten Zuspruch verbindlich danke, bitte um dessen geneigte Fortdauer ergebenst.

Julius Duvernoy.

C a l w.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich neben meinem bisherigen Geschäfte, auch das Stoppen jeden mir zukommenden Artikels in wollenen Stoffen betreibe, sowie ich Kleiderriße und Löcher aufs pünktlichste und billigste zuzumachen mich empfehle.

Deyle, Schneidermeister.

C a l w.

Bei Unterzeichnetem ist so eben angekommen und zu haben: die Gesetze über die Schwurgerichte und über das Verfahren in Strassachen. Brochirt, Preis 48 fr.

Buchbinder Beck.

C a l w.

Mein oberes Logis ist sogleich oder bis Martini zu vermieten.

Bierbrauer u. Beck Schneider.

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

A l t h e n g s t ä t t.

Es hat sich ein junger Hund, Ratzenfänger, weiß, mit schwarzen Ohren und Stumpschwanz eingestellt; der Eigenthümer kann denselben gegen Kostenersatz abholen bei

Jakob Maier.

C a l w.

Volksverein

und

Handwerkerverein

heute Abend bei Käufele.

C a l w

Einen Schrothstuzer hat um billigen Preis zu verkaufen  
Schlosser Reich.

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

S t u t t g a r t.

Weinversteigerung.

Um mit einem bedeutenden Lager vorzüglicher und rein gehaltener Weine zu räumen, hat mich der Eigenthümer desselben beauftragt: am

Freitag den 26. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

im Gasthof zum Bahnhof dahier ge,

genüber dem Waisenhanse, eine Ver-  
steigerung gegen baare Bezahlung beim  
Abfassen der Getränke abzuhalten; be-  
stehend in:

ca. 120 Eimer 46r weißen, Schiller,  
Kleiner und Trollinger,

ca. 15 Eimer 34r und 42r sowie  
einem kleineren Quantum 47r  
und 48r Weine, von angeneh-  
mem Geschmacke,

wozu ich Kaufsliebhaber hiemit einzu-  
laden so frei bin.

Kaufmann C. F. Euhorst,  
Leonhards-Platz No. 17.

H i r s a u.

(Preisfegelschießen).

Nächsten Sonntag und Montag fin-  
det bei günstiger Witterung ein Preis-  
fegeln statt, wobei die Gewinnte aus  
jungen Enten bestehen. Höflich ladet  
ein

C. Schnaufer,  
z. Hirsch.

\*\*\*\*\*  
\* S p e s h a r d t. \*  
\* (Kirchweih-Einladung). \*  
\* Morgenden Sonntag und \*  
\* am Montag ist bei mir Kirch- \*  
\* weih und lade ich alle meine \*  
\* werthen Bekannten ein, mich \*  
\* zu besuchen, wo sie gutes Ge- \*  
\* tränk und guten Kuchen antreffen, \*  
\* auch wird am Sonntag Nach- \*  
\* mittag ein Hammel herausge- \*  
\* fegelt. \*  
\* Speisewirth Lörcher. \*  
\*\*\*\*\*

H i r s a u.

Der Unterzeichnete hat eine neu ver-  
fertigte Backmulde zu verkaufen.

Beck Beckerle.

\*\*\*\*\*  
\* C a l w. \*  
\* Heute ist Martinsgansessen \*  
\* bei mir, wozu ich höflichst ein- \*  
\* lade. Anfang Abends präzis \*  
\* 6 Uhr. \*  
\* Schnaufer, \*  
\* z. Köpfe. \*  
\*\*\*\*\*

H i r s a u.

(Musik-Anzeige).

Nächsten Sonntag wird sich  
ein Theil der Stuttgarter Bri-  
gade-Musik in meinem Hause hö-  
ren lassen, wobei für guten Ku-  
chen und Getränke gesorgt ist,  
und am Montag ist Tanzun-  
terhaltung.

Unter Zusicherung guter Be-  
dienung empfiehlt sich bestens.

C. Schnaufer

z. Hirsch.

C a l w

Kutscher Moros hat Dehnd von  
6 Viertel Platz zu verkaufen.

\*\*\*\*\*  
\* A l t h e n g s t ä t t. \*  
\* Zu unserer am 25. und 26. \*  
\* d. M. stattfindenden Hochzeit, \*  
\* laden wir unsere Freunde und \*  
\* Bekannte in Adler in Altheng- \*  
\* stätt, oder den darauf folgen- \*  
\* den Sonntag nach Ottenbromm \*  
\* in Adler, hiemit höflich ein. \*  
\* Karl Maschold, \*  
\* Rathschreiber, \*  
\* seine Braut, \*  
\* Lotte Brackenhämmer. \*  
\*\*\*\*\*

C a l w. Nächsten Sonntag sowie  
die ganze Woche über sind frische Lau-  
genbretzel zu haben bei

Bäcker Lutz.

\*\*\*\*\*  
\* D e r r e i c h e n b a c h. \*  
\* Am nächsten Sonntag ist Kirch- \*  
\* weih bei mir, deswegen mu- \*  
\* sikalische Unterhaltung und am \*  
\* Montag Tanzbelustigung. Gu- \*  
\* tes Getränk und guter Kuchen \*  
\* ist anzutreffen; hiezu möchte ich \*  
\* meine guten Freunde und Be- \*  
\* kannte eingeladen haben. \*  
\* Löwenwirth Kugele. \*  
\*\*\*\*\*

T e i n a c h.

(Scheibenschießen).

Am morgenden Sonntag  
Mittags 1 Uhr wird hier ein  
Scheibenschießen abgehalten und  
ist die Zusammenkunft im Hirsch.  
Die Gewinnte bestehen in einer  
Auswahl schöner Spiegel. Die  
Herren Schützen der Umgegend  
werden eingeladen.

Glafer Zerweck.

C a l w.

Postverwalter v. Horlacher ver-  
kauft sehr schöne starke Aepfel- Birn-  
Nuss- Pflaumen- Winterhürzwetsch-  
genbäume, Roggen, Schweinfutter, al-  
ten und neuen Most von rother und  
gelber Farbe.

K o l l b a c h.

Ein neues Zeimer'ses Dvassfaß hat  
um billigen Preis zu verkaufen.

Jak. Bohnenberger.

C a l w.

Der Unterzeichnete schenkt neuen  
Most aus.

Beck Weber.

C a l w.

Predigen wird am 21. Oktober:  
Kübel.

### Allgemeine Chronik.

Die Serben, im südlichen Ungarn,  
überlassen sich aus Rache gegen die  
Magyaren den furchtbarsten Erzeissen.  
Raubereien und Mordthaten nehmen  
dort schrecklich überhand. Um diesem  
Unfuge zu steuern, ist das Regiment  
Sachsen-Kürassiere von Ofen nach  
der Bacska und dem Banat beordert  
worden.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivinius'schen Buch-  
druckerei in Calw.